

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel.: 030-41723555
Fax: 030-41723557
kontakt@rav.de



RAV-Fortbildung 06/10

Fehlerquellen bei Personenidentifizierungen: Sind PolizeibeamtInnen bessere ZeugInnen?

24.04.2010, 10:00 – 16:00 Uhr (5 Stunden Seminarzeit)
„Haus der Verbände“, Littenstr. 10, 10179 Berlin-Mitte

Referent:

Prof. Siegfried L. Sporer

Prof. Sporer ist Leiter der Abteilung Sozial- und Rechtspsychologie der Justus-Liebig-Universität in Gießen und seit vielen Jahren in der Forschung zur Psychologie der Zeugenaussage tätig. Dabei hat sich der Referent insbesondere mit dem Beweiswert von Identifizierungen/Wiedererkennungen durch Augenzeugen befasst.

In den letzten Jahren hat es eine Reihe von spektakulären Fällen (vor allem in den USA) gegeben, in denen durch DNA-Beweise fälschlich Beschuldigte entlastet wurden. In vielen dieser Fälle spielt das fälschliche Wiedererkennen des Beschuldigten eine zentrale Rolle. Seit ca. 30 Jahren hat die internationale experimentalpsychologische Forschung zahlreiche spezifische Einflussfaktoren von Personenidentifizierungen aufgedeckt und zur Vermeidung von Falschidentifizierungen beigetragen. Diese unterschiedlichen Faktoren werden von Prof. Sporer beschrieben. Dabei werden Untersuchungen über PolizeibeamtInnen als ZeugInnen sowie deren Einfluss auf Identifizierungsverfahren besonders detailliert dargestellt.

Kosten: Mitglieder des RAV: 110,00 EUR
Nichtmitglieder: 160,00 EUR

Auf Wunsch wird eine Bescheinigung nach § 15 FAO ausgestellt.

(FAX)-ANMELDUNG:

Name, Vorname

Adresse

Email

Anmeldungen werden gerne per Post, Fax oder Mail in unserer Geschäftsstelle entgegengenommen (RAV-Fortbildung Nr. 06/10).